

Bern, den 15. April 1992

940.0

Notiz an Imb/Gjd/Hae, Gir/Was, Ari/Maz

Kopie: Delegation Genf und Mission New York
Direktion für internationale Organisationen

Besuch Boutros Ghali, 13.4.92

1. Ich habe die Kandidatur der UNCTAD für den Follow-up gemäss Beschluss Cartagena in Erinnerung gerufen. GB nahm hiervon Kenntnis, feststellend, dass dies von den materiellen Aufträgen abhängt, die Rio geben werde.
2. ECE/UNO: Die Sensibilisierung wurde geschaffen. Das Problem liegt nach BG darin, dass die GUS-Staaten nicht über die notwendigen "Techniker" verfügen, um die ECE-Sitzungen zu bestücken. Es fehlt auch die Infrastruktur, um die Ratschläge der ECE zu verarbeiten.

BG ist sich der Gefahr der Doppelspurigkeiten mit BERD, OECD, WB bewusst, scheint das Problem allerdings noch nicht durchdacht zu haben.
3. ITC: Reduzierung des UNO-Personals um 1/3 und des Defizits hat absolute Priorität. BG ist bereit, den irischen Kandidaten für ein Jahr in D 2 anzustellen und diese Anstellung im Bewährungsfalle zu verlängern. Diese Methode hat er bei allen Vakanzten eingeschlagen. Ich glaube nicht, dass es an uns liegt, BG bei seinen Rationalisierungsbemühungen einzuschränken.



Franz Blankart

